

SEESTADT BREMERHAVEN



Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Kulturamt
Jugendkunstschule Bremerhaven

Stand: Oktober 2023



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Kulturamt – JKS –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung in der Jugendkunstschule Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Jugendkunstschule Bremerhaven. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Jugendkunstschule Bremerhaven verarbeitet personenbezogene Daten, um den Kunstunterricht zu organisieren und die daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen bearbeiten zu können.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Kulturamt
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590-2120
Fax: 0471-2590-2878
E-Mail: kulturamt@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Datenschutz Kultur
Theodor-Heuss-Platz/Linzer Str. 1-5
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-48206-168
E-Mail: datenschutz.kultur@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der verantwortlichen Stelle ist die Förderung individueller Gestaltungsfähigkeit in allen Bereichen der bildenden Kunst übertragen worden. Sie dient der künstlerischen und gestaltenden Erziehung und soll darüber hinaus das Verständnis für Kunst und ihre Bedeutung für das kulturelle Leben der Gesellschaft wecken. Die Einrichtung einer Jugendkunstschule ist mit Magistratsvorlage 7/1965 vom 20.05.1965 beschlossen worden. Für die qualifizierte Erfüllung dieser Aufgabe ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich, welche aufgrund des öffentlichen Interesses nach Art. Abs. 1 lit. e) EU-DSGVO in Verbindung mit Artikel 11 Abs. 3 der Bremischen Landesverfassung rechtmäßig ist.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Jugendkunstschule gibt personenbezogene Daten an die Stadtkämmerei Bremerhaven, die Stadtkasse Bremerhaven und zur sicheren Aufbewahrung der Daten an den Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven weiter.

6. Art der personenbezogenen Daten

Es werden Stammdaten, Kontaktdaten und Vertragsdaten erhoben. Hierzu gehören insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindungen.

Bei einem Antrag auf Ermäßigung des Unterrichtsentgeltes werden darüber hinaus die Daten für Familienstand und zu den Einkommensverhältnissen erhoben.

7. Datenerhebung durch Dritte

Im Falle eines nicht gemeldeten Umzuges erhebt die Jugendkunstschule die neue Adresse bei der Einwohnermeldestelle des Bürger- und Ordnungsamtes.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherfrist für die Daten in der Jugendkunstschule beträgt 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.